

Prof. Dr. Alfred Toth

Chreoden mit variablen Orten

1. In Permutationen mit festen Konstanten und Variablen

3.x 2.y 1.z × z.1 y.2 x.3

3.x 1.z 2.y × y.2 z.1 x.3

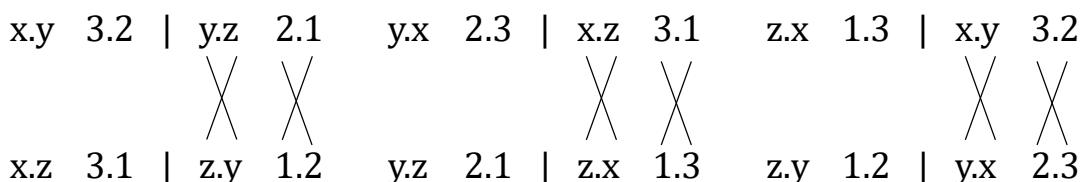
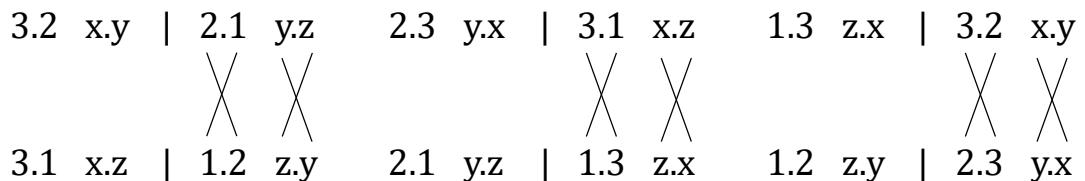
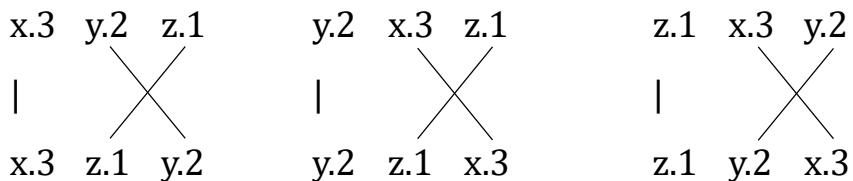
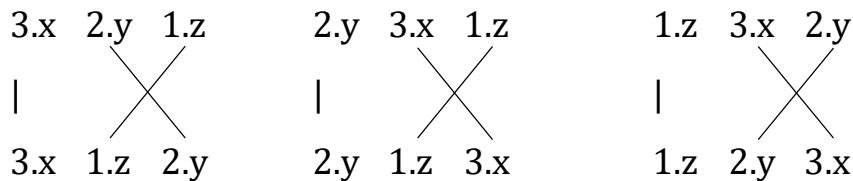
2.y 3.x 1.z × z.1 x.3 y.2

2.y 1.z 3.x × x.3 z.1 y.2

1.z 3.x 2.y × y.2 x.3 z.1

1.z 2.y 3.x × x.3 y.2 z.1

sind die Chreoden und die chiastischen Relationen stets an denselben Orten, d.h. sie sind unabhängig von den semiotischen Werten, d.h. den Werten sowohl der Konstanten als auch der Variablen (vgl. Toth 2026a).



In Permutationen mit variablen Konstanten und Variablen

3.x 2.y 1.z × z.1 y.2 x.3

3.x 1.y 2.z × z.2 y.1 x.3

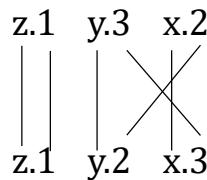
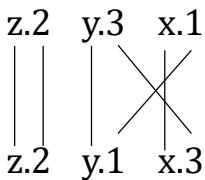
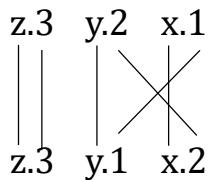
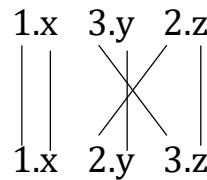
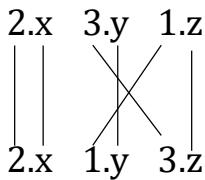
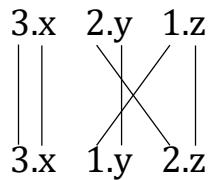
2.x 3.y 1.z × z.1 y.3 x.2

2.x 1.y 3.z × z.3 y.1 x.2

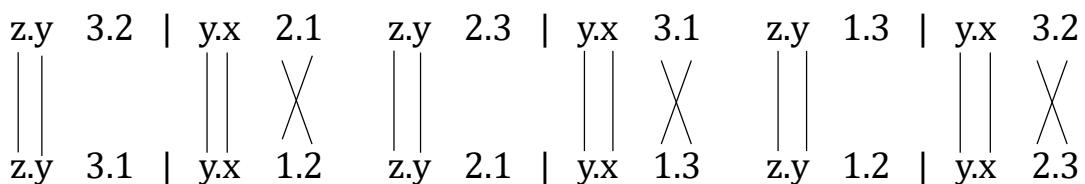
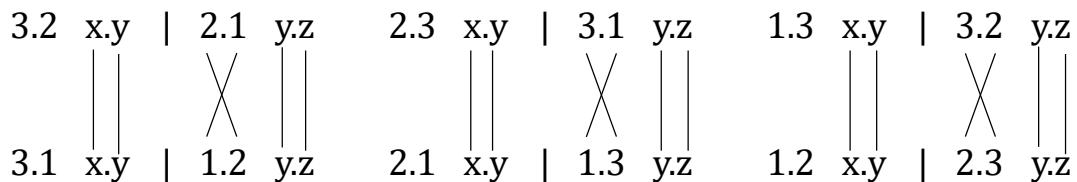
1.x 3.y 2.z × z.2 y.3 x.1

1.x 2.y 3.z × z.3 y.2 x.1

haben hingegen auch die Chreoden variable Orte. Die chiastischen Relationen sind bis auf diejenigen zwischen den Konstanten aufgelöst, und die Variablen fungieren als zusätzliche, d.h. bei festen Orten nicht auftretende Chreoden (vgl. Toth 2026b).



Eine besonders interessante Verteilung von Chreoden, chiastischen Relationen und ihren Orten zeigt das System der Trajekte:



Hier gibt es also drei und nicht nur zwei Arten von informationellen Zusammenhängen (vgl. Toth 2026c): chreodische, chiastische und null-Zusammenhänge.

Literatur

Toth, Alfred, Chiastische Relationen mit Chreoden. . In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Permutationen mit variablen Konstanten und Variablen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b

Toth, Alfred, Zu einer trajektischen Informationstheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026c

22.1.2026